

Herren Bezirksliga

TSV Obenhausen : SF Dornstadt
Samstag, 11.11.2023, 18:30 Uhr

Erneuter Teamsieg für die SF Dornstadt in der Herren Bezirksliga

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der TSV Obenhausen am vergangenen Samstag auf die SF Dornstadt. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Erwähnenswert war, dass die SF Dornstadt dieses Match unvollständig bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 32:31.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Berndt / Rechtsteiner bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Dorf Müller / Huber. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Mit 4:11, 6:11, 12:10, 8:11 verloren Smolka / Schultheiß ihre Partie gegen Fischer / Schneidewind. Einen Punkt erhielt der TSV Obenhausen derweil, da Berger / Stegmann ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte danach Denny Berndt bei seinem 3:2 gegen Marc Schneidewind zu verrichten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ralf Rechtsteiner kam mit der Spielweise von Dirk Fischer am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Mit 1:3 verlor dann wiederum Tomasz Smolka seine Partie gegen Daniel Huber, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Gottfried Schultheiß letztlich auf Lager, um Benedikt Dorf Müller final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Einen kampflosen Sieg verbuchte derweil Fabian Berger, da die SF Dornstadt unvollständig angetreten war. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Tobias Stegmann und Alexander Liebhardt, bevor das 2:3 feststand. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Obenhausen und der SF Dornstadt. Nach gewonnenem ersten Satz gab Denny Berndt das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Dirk Fischer noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 8:11, 3:11, 9:11. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 8 Siege und 4 Niederlagen für Fischer aus. Recht kurzen Prozess machte wenig später wiederum Ralf Rechtsteiner beim 11:8, 11:2, 11:9 mit Marc Schneidewind und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Den Sieg von Benedikt Dorf Müller konnte Tomasz Smolka im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der neue Zwischenstand war 5:7. Gottfried Schultheiß gegen Daniel Huber hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Mit diesem Sieg hat Huber nun 9 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 1 Einzel verlor. Obwohl Fabian Berger in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen

zurücklag, kämpfte er sich gegen Alexander Liebhardt zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen kampflosen Sieg verbuchte im Anschluss Tobias Stegmann, da die SF Dornstadt unvollständig angetreten war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten indessen anschließend Berndl / Rechtsteiner bei ihrer Niederlage gegen Fischer / Schneidewind. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Obenhausen am 18.11.2023 gegen den TSV Neu Ulm um Wiedergutmachung, während die Gäste am 02.12.2023 gegen den TSV Neu Ulm versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Obenhausen

Doppel: Berndl / Rechtsteiner 0:2, Smolka / Schultheiß 0:1, Berger / Stegmann 1:0

Einzel: D. Berndl 1:1, R. Rechtsteiner 2:0, T. Smolka 0:2, G. Schultheiß 0:2, F. Berger 2:0, T. Stegmann 1:1

SF Dornstadt

Doppel: Fischer / Schneidewind 2:0, Dorf Müller / Huber 1:0, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: D. Fischer 1:1, M. Schneidewind 0:2, B. Dorf Müller 2:0, D. Huber 2:0, A. Liebhardt 1:1